

Geo-Check: Leben in Risikoräumen erläutern

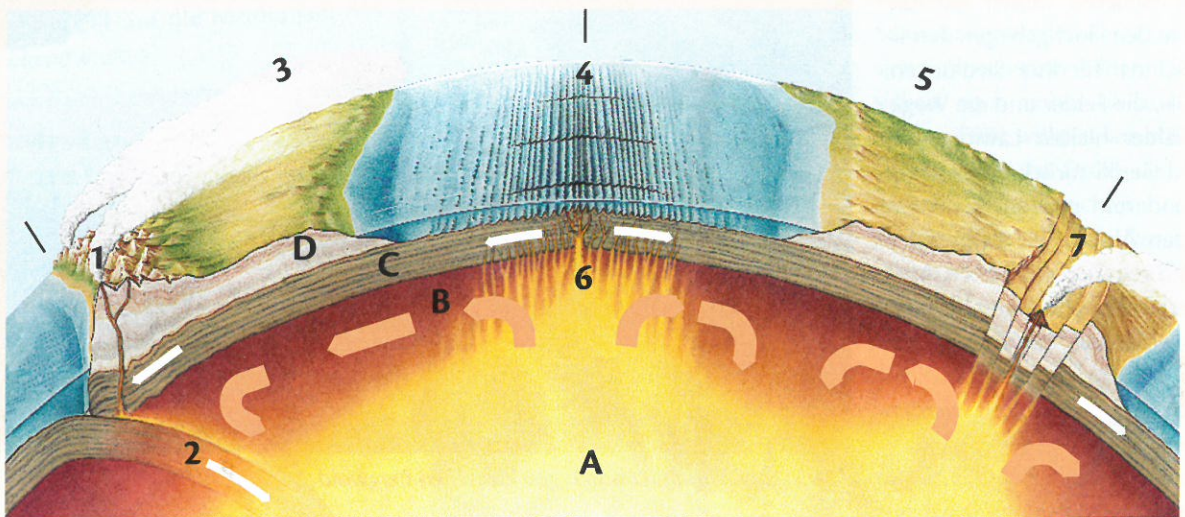
Sich orientieren

1 Benenne Folgendes:

A bis D:

- Schalen des Erdkörpers,
- 1 bis 7: Platten,

- Formen, die durch Plattenbewegungen entstehen,
- Erscheinungen, die im Zusammenhang mit erdinneren Vorgängen auftreten.

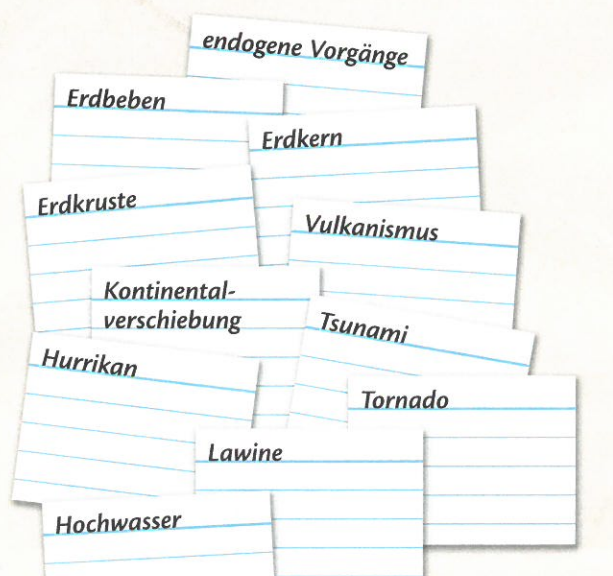


M1 Plattentektonik

Wissen und verstehen

2 Nenne zu jedem dieser Begriffe mindestens zwei Merkmale.

3 Sortiere die Aussagen in richtige und falsche Aussagen. Verbessere die falschen Aussagen und schreibe diese richtig auf.



M2 Geo-Begriffestapel

Richtig oder falsch?

- Bei der Subduktion von Platten taucht eine schwere Platte unter eine leichtere Platte.
- Die Erde ist streifenförmig aufgebaut. Vom Erdinneren nach außen folgen die Streifen Erdmantel, Erdkruste und Erdkern aufeinander.
- Tsunamis sind Springfluten, die durch Seebeben ausgelöst werden.
- Für die Bewegungen der Platten sind Konvektionsströme verantwortlich.
- Die Zerstörungen bei Erdbeben sind heute meist sehr gering, denn die Vorhersage von Erdbeben ist äußerst zuverlässig und in Erdbebengebieten wird einsturzgefährdet gebaut.
- Vulkanismus, Erdbeben, Gebirgsbildung, Hebungen und Senkungen sind endogene Vorgänge.
- Lawinen sind Schneemassen, die an Gebirgshängen abwärts gleiten oder rutschen.
- Das Trockenlegen von Flussauen sowie die Begradigung von Flussläufen verringern die Hochwassergefahr.